

ZIM-Erfolgsbeispiel

Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand

Einzelprojekte 079



Sicher und selbstbestimmt Wohnen im Alter

Das Altersassistenzsystem Casenio ermöglicht älteren Menschen ein selbstbestimmtes Leben in vertrauter Umgebung. Auf Basis eines funkbasierten Sensornetzwerks erkennt es selbstständig Gefahrensituationen im Haushalt und benachrichtigt Kontaktpersonen, beispielsweise wenn der Herd bei Verlassen der Wohnung nicht ausgestellt wurde.

Es ist der Wunsch vieler älterer Menschen, möglichst lange selbstbestimmt und unabhängig in den eigenen vier Wänden zu leben. Die technologische Entwicklung ermöglicht es schon heute, diese Wünsche zu erfüllen. Intelligente Assistenzsysteme, sogenannte Smart-Home-Systeme, können Bewohner im Alltag bei ihren Aufgaben unterstützen, Sicherheit bieten und mittels digitaler Vernetzung sogar Teile der Gesundheitsversorgung übernehmen.

Mithilfe des ZIM-Einzelprojekts wurde ein Altersassistenzsystem entwickelt, welches durch sein funkbasiertes Sensornetzwerk das Verhalten des Bewohners in der eigenen Wohnung analysiert. Das selbstlernende System überträgt die Verhaltensmuster mittels Internet in ein Rechenzentrum, dort werden sie ausgewertet und löst bei Grenzwertüberschreitungen einen Alarm aus.

Das Produkt und seine Innovation

Das System kann wie ein klassischer Hausnotrufknopf genutzt werden (kleinster Casenio Systembaustein). Es kann aber auch eigenständig Hilfe rufen, wenn eine ungewöhnliche Situation eintritt, beispielsweise lange keine Aktivität in der Wohnung verzeichnet wird. Registriert das System eine Abweichung, gelangt eine erste Information direkt über die Casenio Hauszentrale zum Benutzer. Die Senioren sollen so in die Lage versetzt werden, gefährliche Situationen selbst zu klären. Erst in der zweiten Stufe wird externe Hilfe gerufen. Dadurch bleibt die Selbstständigkeit der Bewohner erhalten und die Alltagskompetenz wird gestärkt.

Mit dem System sind zahlreiche zusätzliche Funktionen möglich. Die Gesundheitsversorgung kann durch das Messen und Vorlesen des Blutdrucks oder Blutzuckerwertes unterstützt

werden sowie eine Erinnerung an die Medikamenteneinnahme ausgeben. Mit Sicherheitsfunktionen kann überwacht werden, ob der Bewohner vergessen hat den Herd, das Wasser oder den Gashahn abzustellen. Durch eine Kopplung mit weiteren Sensoren ist auch ein Einbruch oder Rauchentwicklung feststellbar.

Bei der Integration von Casenio sind weder Baumaßnahmen, noch Internet- oder Telefonanschluss in der Wohnung nötig. Die Technik kann kabellos in jede Wohnung eingebaut werden und ist deutlich günstiger als andere umfassende Smart-Home-Lösungen. Lediglich ein Stromanschluss wird benötigt.

Für den Einsatz im betreuten Wohnen können die gesendeten Informationen mehrerer Hauszentralen auf einer

Elektrotechnik,
Messtechnik, Sensorik



casenio Hauszentrale 3.0 HNR mit intuitiv bedienbarem Tablet



Zentrale mit Tablet und einer Auswahl möglicher Sensoren bspw. zur Herdabschaltung und Notruf

Übersichtsseite gebündelt eingesehen werden. So können mehrere Hauseinheiten gleichzeitig überwacht werden.

Der Markt und die Kunden

Die demografische Entwicklung zeigt es: es gibt immer mehr ältere Menschen und eine immer größere Aufgeschlossenheit dafür, das Leben durch moderne Technik sicherer und komfortabler zu machen. Gleichzeitig möchten immer mehr Menschen im Alter eigenständig bleiben. Das Hilfesystem kann direkt von älteren Menschen oder deren Angehörigen erworben werden, sodass ein Leben in den eigenen vier Wänden selbstständig und sicher gewährleistet werden kann.

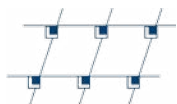
Nicht nur Anbieter klassischer Hausnotrufgeräte oder Betreiber von betreutem Wohnen gehören zu den Kunden von Casenio. Auch Versicherungen können bei Einsatz des Altersassistenzsystems attraktivere Tarife und günstigere Policen anbieten, da das Risiko von Wasser- und Brandschäden reduziert wird.

Das Hilfesystem wurde bereits über 1.200 Mal aktiviert und wird zusätzlich in Großbritannien, den Niederlanden und der Schweiz vertrieben.

Das Unternehmen

Die Netz-Werker Systemhausmanagement und Datennetze AG ist ein bundesweit agierendes IT-Systemhaus. Das Unternehmen entwickelt und installiert individuelle IT-Lösungen. Das intelligente Hilfe- und Komfortsystem Casenio war das erste IT-Produkt, das von Die Netz-Werker AG entwickelt wurde. Das daraus entstandene Tochterunternehmen Casenio ist spezialisiert auf die Verknüpfung von Sicherheit, Schutz, sozialer Integration, Entlastung und bedarfsgerechter Kommunikation für Menschen, die möglichst lange selbstbestimmt in der eigenen Wohnung leben möchten. Casenio wurde 2015 mit dem SmartHome-Award in der Kategorie „Beste Start-Ups“ ausgezeichnet.

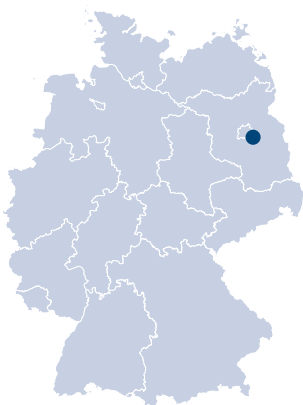
Ihr Ansprechpartner



DIE NETZ-WERKER
Systemmanagement und Datennetze AG

Die Netz-Werker Systemmanagement
und Datennetze AG

Tim Lange
Kieffholzstraße 3
12435 Berlin
Telefon 030 479098-0
www.netz-werker.com



Projektlaufzeit: 01/2013 – 11/2014

Das Projekt wurde gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Das Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM) fördert technologie- und branchenoffen:

- ZIM-Einzelprojekte
- ZIM-Kooperationsprojekte
- ZIM-Kooperationsnetzwerke

Infos und Beratung zu Einzelprojekten

EuroNorm GmbH
Stralauer Platz 34, 10243 Berlin
Telefon 030 97003-043
www.zim.de

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) | Soziale Medien, Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwi.de

Stand

August 2019

Redaktion und Gestaltung

Projekträger EuroNorm GmbH

Bildnachweis

Die Netz-Werker Systemmanagement und Datennetze AG